



DEUTSCH

ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

Attention!:

Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

Attenzione:

Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

ATENCIÓN:

No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

Atenção:

A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.

Attentie:

De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage- en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

Figyelem:

A biztonságai berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

Pozor!

Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

POZOR:

Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

DIKKAT!:

Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.

Obs! :

Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.

O B S :

Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

Huomio:

Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

GIV AGT:

Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.

UWAGA:

Montaż i użytkowanie urządzenia zabezpieczającego dozwolone jest wtedy, gdy monter i użytkownik przeczytają oryginalną instrukcję montażu i użytkowania w swoim języku.

DEUTSCH**ENGLISH****FRANÇAIS****ITALIANO****ESPAÑOL****PORTUGUES****NEDERLANDS****MAGYAR****SLOVENSKY****ČESKY****Türkçe****NORSK****SVENSKA****SUOMI****DANSK****POLSKI**



AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG



SICHERHEITSHINWEISE

- INNOTECH-SLING darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen, mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen nach dem aktuellen Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut - körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönlichen Schutzausrüstung) geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung der Anschlagereinrichtung INNOTECH-SLING sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist. (Siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at)
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich: Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.



AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG



SICHERHEITSHINWEISE

- Die Befestigung am INNOTECH-SLING geschieht direkt an der Seilschlinge stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- Achtung: Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. (jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) zu prüfen.
Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Sachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig ist. Die Prüfung durch einen Sachkundigen ist im mitgelieferten Prüfprotokoll zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Der INNOTECH-SLING wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an das Sicherungssystem hängen.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen dürfen Sicherungssysteme nicht mehr verwendet werden.
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlagereinrichtung vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer sind die Aufbau- und Verwendungsanleitungen schriftlich zu überbinden.

INNOTECH® SLING-10

ANWENDUNG

Als Anschlagpunkt für **1 Person** mit persönlicher Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) auf geeigneten Dächern mit oder ohne Aufsparrendämmung.

Geprüft nach EN 795 Klasse A2:1996 in allen vier Belastungsrichtungen mit Anwendungsbelastung in der Dachfalllinie (+y Richtung).

NORMEN

INNOTECH SLING wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795 Klasse A2.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

- Typenbezeichnung:
- Nummer(n) der entsprechenden Norm(en):
- Name oder Logo des Herstellers/Vertriebers:
- DEKRA EXAM GmbH
- Seriennummer und Baujahr des Herstellers:
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:

INNOTECH-SLING-10
EN 795 Cl. A2:1996
INNOTECH
CE 0158
xxxx / 20xx

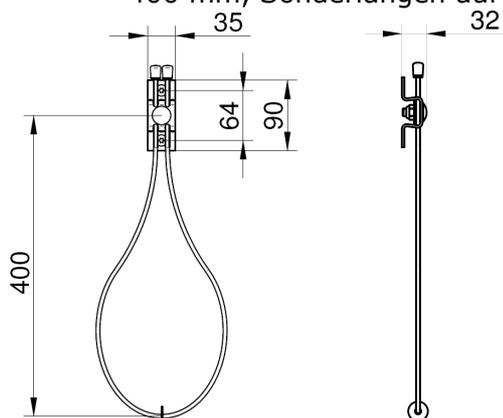


MATERIAL

INNOTECH-SLING besteht aus Stahl verzinkt und Edelstahl Qualität 1.4301.

ABMESSUNGEN

Edelstahlschlinge: Seildurchmesser 5 mm
Länge: 400 mm, Sonderlängen auf Anfrage!



Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum, CE 0158
Die Baumusterprüfung erfolgte nach EN 795:1996.

ENTWICKLUNG und VERTRIEB

INNOTECH® Arbeitsschutz GmbH

Ehrendorf 4, A-4694 Ohlsdorf, Austria

Tel.: +43(0)7612-47600-0

Fax: +43(0)7612-47600-47

Mail: office@innotech.at

Web: www.innotech.at

VERTRIEB ITALIEN

Rotho Blaas GmbH/srl

Via Dell'Adige 2/1, I-39040 Cortaccia (BZ)

Tel.: +39 0471 81 84 00

Fax: +39 0471 81 84 84

Mail: info@rothoblaas.com

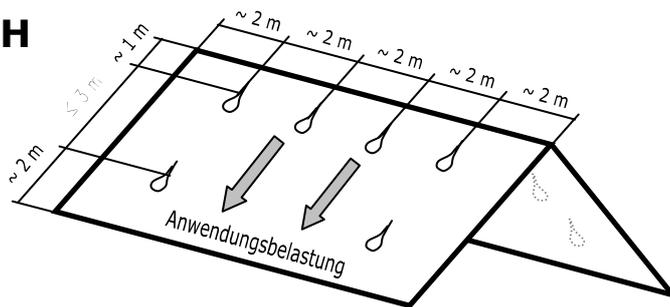
Web: www.rothoblaas.com

INNOTECH® SLING-10

MONTAGEEMPFEHLUNG AM DACH

Montageanordnung lt. Abbildung und nach Erfordernis der Anschlagpunkte (z.B. Dachausstieg, Kamin, Solaranlage etc.) bzw. laut Landesgesetzgebung oder in Anlehnung an die DIN 4426.

Weitere Planungsempfehlungen unter www.innotech.at



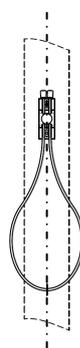
Achtung: Dachaufstiege und Ausstiege müssen unbedingt zusätzlich gesichert werden!

MONTAGE – BEFESTIGUNG

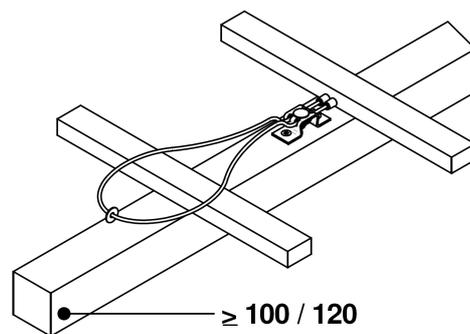
Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.

Richten Sie den Befestigungsbügel des INNOTECH-SLING so aus, dass die 2 Stk. Holzbauschrauben **in der Mitte des Sparrens** stets untereinander befestigt werden können.

Schlingenlänge voreingestellt mit 8 Nm.



Draufsicht

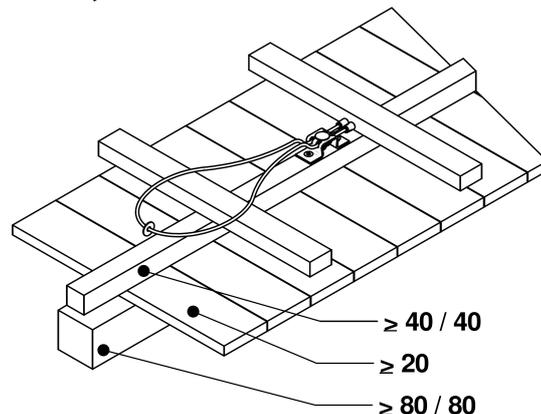


Holzsparrendimension ohne zusätzliche Holzschalung: min. 100/120 mm

Mindesteindringtiefe der Befestigungsschrauben in tragendes Holz (Sparren) beträgt 100 mm.

Holzsparrendimension mit Holzschalung: min. 80/80 mm

Mindesteindringtiefe der Befestigungsschrauben in tragendes Holz (Sparren) beträgt 80 mm.



ACHTUNG:

Da je nach Dachaufbau verschiedene Längen der Befestigungsschrauben nötig sind, müssen unbedingt unter Beachtung der Mindesteindringtiefe in den tragenden Sparren passende **Original Holzbauschrauben** verwendet werden!

Holzbauschraube: HBS Ø 8 mm, Länge: 100 mm – 400 mm

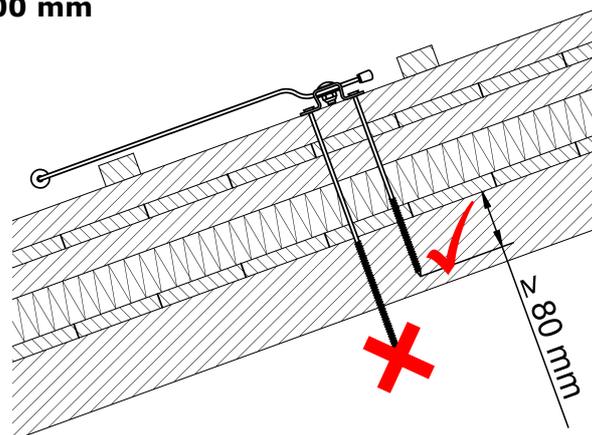
Diese sind in Österreich / Deutschland erhältlich bei

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH
www.innotech.at

Italien:

Rotho Blaas GmbH
www.rothoblaas.com

Wird durch die Montage die Unterspannbahn durchdrungen, ist diese wieder fachgerecht abzudichten.



ABNAHMEPROTOKOLL

EAP / BEFESTIGUNGSPUNKTE

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

MONTAGE: (zutreffendes ankreuzen!)

EAP (Einzelanschlagpunkte)

BEFESTIGUNGSPUNKTE eines Horizontalseilsystems nach EN 795:1996 Klasse C

Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG / FOTO-DOKUMENTATION

PRODUKT: Stück _____ **Baujahr/ Seriennummer:** _____

(Typenbezeichnung EAP / Befestigungspunkt)

MONTAGEUNTERGRUND: _____

(z.B.: Massivbeton Betongüte: C16/20; Holz-Sparrendimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: BEF / Kleber? / Bezeichnung	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmoment:	Fotos: (Speicherort)
					Nm	
					Nm	
					Nm	

Die unterzeichnende Montagefirma versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrundes, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtungszeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.)

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen, Foto-Dokumentationen und Prüfblätter wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageneinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (z.B.: Persönliche Schutzausrüstungen PSA, Höhensicherungsgeräte HSG, Aufbewahrungsschrank etc.)

Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Monteur EAP/ Befestigungspunkte

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift



HINWEISE ZUM BESTEHENDEN SICHERHEITSSYSTEM



Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B.: Lichtkuppeln oder / und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlagseinrichtungen entnehmen Sie den jeweiligen Aufbau- und Verwendungsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild Ihrer Anlage.

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagseinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.
Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

PRÜFPROTOKOLL I

EINZELANSCHLAGPUNKT (EAP)

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: _____ **Baujahr/ Seriennummer:** _____

(Typenbezeichnung EAP)

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____	
AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: _____ Firmenanschrift: _____	
AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: _____ Firmenanschrift: _____	
PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: <small>(Mängelbeschreibung/ Massnahmen)</small>
DOKUMENTATIONEN:	
<input type="checkbox"/> Aufbau- und Verwendungsanleitung	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokoll/ Dokumentation der Befestigung/ Fotodokumentation	
PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz): Überprüfung laut Herstellerangabe	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	
DACHEINDICHTUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigungen	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> Drehbarkeit der Anschlagöse	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	
<input type="checkbox"/> Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben	
<input type="checkbox"/> Fester Sitz	
<input type="checkbox"/>	

Abnahmeergebnis: Die Sicherungsanlage entspricht der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die Sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (Sachkundige,
mit dem Sicherheitssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH SERVICE-FORMULARE EAP V1_2011 (Kopiervorlage A4)